



hotelbau

NACHHALTIGKEIT

**Architektur • Baustoffe •
Energiekonzepte • Einrichtung**



Bilder: Koos Hotel (3)

KOOS HOTEL & APARTMENTS, MÜNCHEN

Weichen gestellt

Das Münchener Hotel Koos hat sich sowohl optisch als auch konzeptionell für die Zukunft gerüstet. Sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit hat das GreenSign Institut mit der Level-5-Zertifizierung belohnt. Als Nächstes will es klimaneutral werden.

Seit 2008 befindet sich das von Familie Reich gegründete City Aparthotel in der Sonnenstraße – in der Nähe des Karlsplatzes, im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt. In den vergangenen zweieinhalb Jahren durchlief es einen Rebranding-Prozess und positionierte sich als Koos am Münchener Hotelmarkt neu. Den Anfang machten die 95 Doppelzimmer und Serviced Apartments, die zwischen zehn und 80 Quadratmeter umfassen, inklusive Rooftop Suite im siebten Obergeschoss mit direktem Zugang über den Aufzug. Nach den Zimmern waren die

Fassade, die Lobby und der Restaurantbereich an der Reihe, denn auch deren äußeres Erscheinungsbild sollte sich verändern. Zum Jahresbeginn 2024 war der Umbau abgeschlossen.

Grün aus Überzeugung

Die Coronapandemie brachte nicht nur die Entwicklung eines modernen Designkonzepts ins Rollen, die Zeit wurde auch genutzt, um das Thema Nachhaltigkeit voranzutreiben. Inzwischen werden überwiegend regionale Bio-Produkte verwendet und die Gäste

können ein Zero-Waste-Frühstück genießen. Im Innenhof legten die Gastgeber liebevoll einen Kräutergarten an und schafften mit einem Insektenhotel ein Zuhause für Bienen. Um Energie zu sparen, kann das Personal jedes ungenutzte Zimmer oder Serviced Apartment per Knopfdruck vom Stromnetz trennen.

Die Inhaber investierten mehr als gesetzlich notwendig in viele weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Dass zunächst die Ressourcenschonung im Fokus stand, verschaffte dem Betrieb 2021 das GreenSign Level 3. Eine Grundlage, auf die sich aufbauen ließ. Schnell lautete die



In der offen gestalteten Lobby finden sich verschiedene Sitzmöglichkeiten oder auch eine auffällige, begrünte Wand.

Naturfarbene, helle Möbel und ein farbiger Schriftzug kennzeichnen das neue Zimmerdesign.



neue Zielsetzung Stufe 5 – die höchste innerhalb des Zertifizierungskatalogs des genannten Labels. Nachdem eine Selbstevaluierung in über 100 Kriterien sowie ein Audit vor Ort erfolgreich über die Bühne gingen, gehört das Koos seit Herbst 2023 zu den 14 damit ausgezeichneten Häusern in Deutschland. Ein Status, mit dem sich das Vier-Sterne-Haus jedoch immer noch nicht zufriedengibt. Nun arbeitet General Manager Alessandro Casola zusammen mit seinem Team an der hundertprozentigen Klimaneutralität. Unter anderem wegen seines Einsatzes bei lokalen Initiativen zur Stadtbegrünung dürften dem Hotel vor allem die Kategorien „Soziale Verantwortung“ und „Biodiversität“ in die Karten spielen, da es damit bislang bei den Zertifizierungen am meisten Punkten konnte. Ebenso großer Wert wird auf Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen gelegt. Das unterstreicht beispielsweise das im Jahr 2022 installierte Blockheizkraftwerk (BHKW), das zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt wird, oder auch die 2023 in Betrieb genommene Photovoltaikanlage, die künftig einen Teil des

Energiebedarfs mit Solarstrom decken soll. Dass die Optimierungen Früchte tragen, belegen die gesunkenen Energiekosten. Sie verringerten sich jährlich um bis zu 50 Prozent, weil das BHKW die vorhandene Ölheizung des Hinterhauses überflüssig machte.

Selbst aktiv werden

Auch die Gäste können einen Beitrag leisten, das Koos in seinem Vorhaben zu unterstützen. Wer zum Beispiel bei der

Zimmerbuchung die Sonderrate wählt, unterstützt damit die Initiative „Pflanz eine Mangrove auf den Philippinen“ von Click a Tree zur Kompensation der CO₂-Emissionen. Um klimaneutral zu werden, will der Familienbetrieb künftig noch mehr Energie selbst erzeugen und den Verbrauch weiter reduzieren. Außerdem will er als positives Beispiel für nachhaltiges Wirtschaften andere Hotels dazu motivieren, denselben Weg zu gehen.

Miriam Gläß ■■■